

Pressemitteilung 52/2022

2022/2023: 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel

Video-Aktion zum Start ins Jubiläumsjahr 2022

„Europa lebt von Partizipation und Begegnungen: Herzlich willkommen im 60. Jubiläumsjahr der Auszeichnung unserer Stadt als Europastadt durch den Europarat!“ Mit diesen Worten eröffnet Bürgermeister Rajko Kravanja das erste der beiden Jubiläumsjahre „60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“ und lädt die gesamte Stadtgesellschaft ein, das Jubiläumsprogramm mitzugestalten. In einer digitalen Konferenz, zu der Vertretende der Presse und der politischen Fraktionen eingeladen waren, stellten der Bürgermeister und die Projektverantwortlichen das Programm und die vielfältigen Möglichkeiten zur Beteiligung vor.

Die besonderen europäischen Jubiläumsjahre 2022 und 2023 gehen dabei auf historische Ereignisse zurück, die sich über zwei Jahre erstrecken: die Verkündung der Auszeichnung durch den Europarat 1962 und die tatsächliche Übergabe der Europafahne im ehemaligen Kino „Kurbel“ 1963. Um das bereits seit 1949 mit der erste Städtepartnerschaft zu Wakefield, England, begonnene lokale Engagement für die europäischen Werte Frieden, Freiheit und Freundschaft mit den Freunden aus den mittlerweile sieben Partnerstädten zu feiern und Europa greifbar zu machen, ist ein buntes Programm geplant: Ein großes Europa-Stadtfest inklusive Kinder-Festbereich und Tag der offenen Tür im Rathaus am 13. August von 11 bis 17 Uhr lädt alle Vereine und Organisationen und alle Bürgerinnen und Bürger ein, einander zu begegnen und miteinander auch über Europa ins Gespräch zu kommen. Ein offizieller Europa-Empfang mit bekannten Europa-Akteuren aus Brüssel bzw. Straßburg am selben Tag in der Stadthalle, eine Europa-Gedichte-Aktionen im Sommer in Kooperation mit der englischen Partnerstadt Wakefield, Social Media Aktionen, Aktionen der städtischen Auszubildenden, europapolitische Veranstaltungen

für und mit Kindergarten- und Schulgruppen, wie die mobile Ausstellung „Friedensmobil“ in einem Bus Anfang Mai, ein europäisches CASTERIX-Ferienprogramm und ein internationales Jugendcamp am Trafo-Jugendzentrum in den Sommerferien – dies sind die Highlights des Jubiläumsprogramms für das Jahr 2022. Das gesamte Programm steht auf der Seite www.castrop-rauxel.de/europa zum Download zur Verfügung.

Die erste Perle in der Reihe der Europa-Veranstaltungen in diesem Jahr ist eine Videostatement-Serie, in der Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler wie Bürgermeister Rajko Kravanja, Frank Schwabe (MdB), Mitarbeitende der Stadtverwaltung, der Castroper CunstVerein, Gerald Baars als Vorsitzender des Ältestenrates, das Kinder- und Jugendparlament und andere ihre positiven, konstruktiven und ganz persönlichen Gedanken zu Europa teilen. Und das ganz kompakt in jeweils etwa 20 Sekunden. "Ich bin überzeugte*r Europäer*in, weil ...", "Castrop-Rauxel und Europa gehören zusammen, weil ..." oder "Ich wünsche mir für Europa, dass ..." – Mit diesen Sätzen beginnen die Europa-Statements, die ab Anfang Februar übers Jahr verteilt über die Social-Media-Kanäle der Stadtverwaltung veröffentlicht werden.

Die Stadtverwaltung lädt alle Interessierten herzlich ein, ihr eigenes kurzes und persönliches Videostatement im Querformat zu Europa an europastadt@castrop-rauxel.de zu mailen, inklusive einer formlosen Erklärung, dass das Video auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Castrop-Rauxel mit dem Namen (und ggf. der Funktion) unter den Hashtags #casloveseu, #europastadtcastroprauxel, #60jahreeuropastadtcas und #europawunsch veröffentlicht werden darf. Auf die Veröffentlichung besteht allerdings kein Anspruch.

Wer gerne darüber hinaus bei den Aktionen für das Europajubiläum eingebunden sein möchte, zum Beispiel beim Europafest am 13. August 2022 auf dem Europaplatz, oder mit eigenen Aktionen und Ideen, erreicht die richtigen Ansprechpersonen ebenfalls unter europastadt@castrop-rauxel.de. Alle aktuellen Informationen zum geplanten Festprogramm sind stets auf der Seite www.castrop-rauxel.de/europa zu finden.